

## Arbeitstraining in Institution



### **Arbeitstraining in Institution**

Im Rahmen des Arbeitstrainings werden die Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen gestärkt. Gleichzeitig wird die Arbeits- und Leistungsfähigkeit Schritt für Schritt aufgebaut.

Somit sind die Voraussetzungen für berufliche Massnahmen oder eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt geschaffen.

### **Zielgruppe**

Menschen, die von der Invalidenversicherung unterstützt werden und zu 50% arbeitsunfähig sind.

Sie sind noch nicht in der Lage, direkt eine berufliche Massnahme (z.B. Arbeitsversuch) oder eine Festanstellung anzutreten, da ein erhöhter Betreuungsaufwand ausgewiesen ist.

### **Ziele**

- Fördern der fachlichen Fähigkeiten
- Kontinuierliche Steigerung der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Trainieren und Festigen der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Schaffung der Voraussetzungen für die Durchführung von beruflichen Massnahmen oder einer Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt
- Anwendung von erlernten Bewältigungsstrategien im ersten Arbeitsmarkt

### **Dauer**

6 Monate (spätestens nach 4 Monaten Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt)

### **Inhalt**

- Verschiedene Arbeitseinsätze zum weiteren Ausbau der Arbeitsfähigkeit
- Praktische Anwendung von erlernten Lösungsstrategien
- Training von Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen
- Begleitung durch Job Coach im Hinblick auf Anschlusslösungen
- Praktisches Training im ersten Arbeitsmarkt spätestens ab dem 4. Monat
- Regelmässige Feedbackgespräche und Abschlussgespräch zur Planung des weiteren Vorgehens

### **Voraussetzungen**

- Bereitschaft und Motivation
- Eine Arbeitsfähigkeit von 50 % ist bereits vorhanden
- Geregelter Wohnsituation

### **Anmeldung**

Die Anmeldung muss über die Eingliederungsfachperson der IV Stelle